

Erdäpfel – Kupfereinsatz

Praxisversuch 2011, Biokompetenzzentrum Schlägl, Florian Gadermaier

Am Betrieb Mandl, St. Oswald, wurde in einem Parzellenversuch (Parzellengröße: 70 m²) Kupfer (Cuprozin) mit unterschiedlicher Häufigkeit gegen Krautfäule (Phytophthora infestans) bei den Sorten Bionta (widerstandsfähig aber schwer zu vermarkten) und Ditta (höhere Anfälligkeit, gut vermarktbar) eingesetzt. Das feuchte Wetter Mitte Juli und Anfang August begünstigte die Ausbreitung der Krautfäule.

Kupfer – Zeitpunkte und Mengen der Anwendungen

Varianten

ohne Kupfer

mit Kupfer:	1x Cu am	13.7.
	2x Cu am	13.7. & 19.7. bzw. 19.7. & 27.7.
	3x Cu am	13.7., 19.7. & 27.7.

Ausbringmengen

1. Termin	300 g Cu je ha
	450 g Cu je ha
	600 g Cu je ha

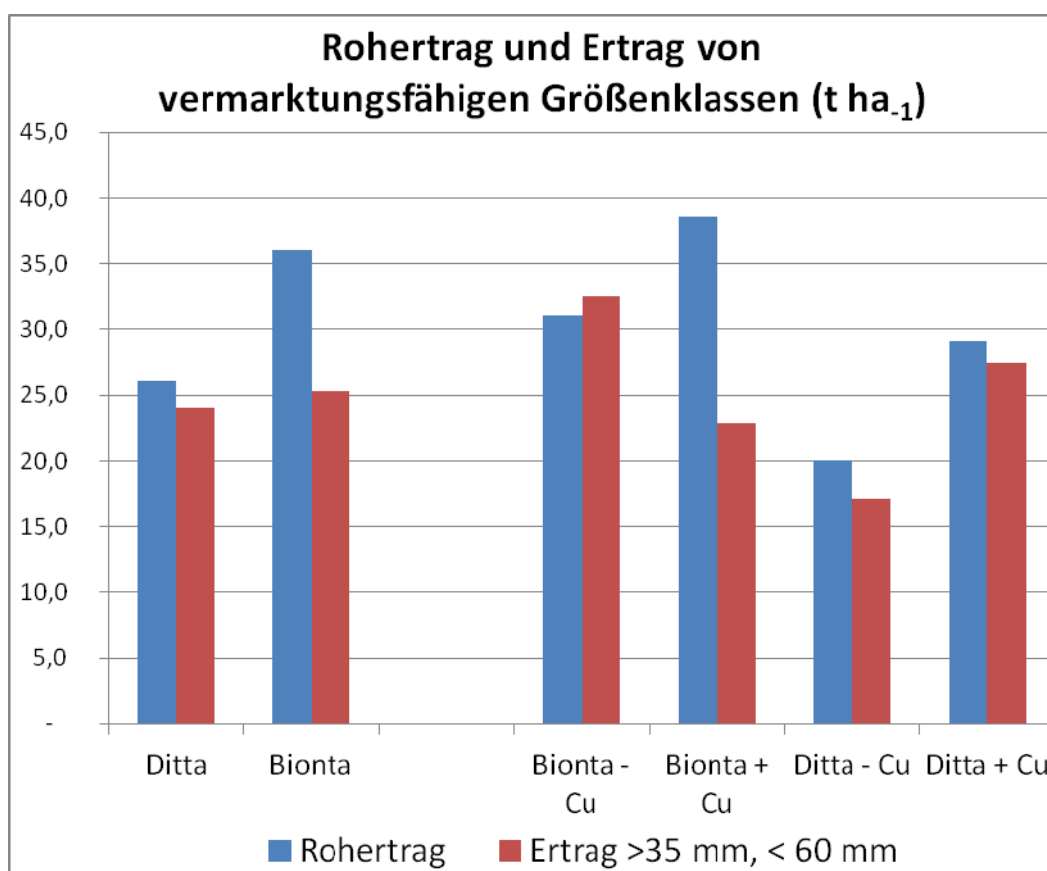


Kupfer ist im Biolandbau zugelassen und verhindert das Auskeimen der Sporen auf der Pflanze. Kupfer wirkt aber nur vorbeugend und zeitlich begrenzt. Für eine längerfristige Wirkung muss die Anwendung daher wiederholt werden. Im Versuch wurden die Parzellen an drei Terminen behandelt (siehe Tabelle). Die ausgebrachten Mengen lagen weit unter den erlaubten 2 kg Reinkupfer je Hektar und Jahr. Die Sorte Bionta (links in der Abbildung) war länger grün und lieferte daher 10 t mehr

Kupferversuch Mandl, links (dunkler: Bionta, rechts: Ditta)

Rohhertrag, davon aber viele Übergrößen.

Eine oder mehrere Kupferbehandlungen erhöhten den Rohhertrag bei beiden Sorten. Bei der Sorte Ditta stieg durch den Einsatz von Kupfer auch der Ertrag von vermarktungsfähigen Größen deutlich an. Umgekehrt bei der Sorte Bionta: Durch die verlängerte Wachstumszeit der ohnehin widerstandsfähigen Sorte durch Kupfereinsatz konnte zwar der Rohhertrag erhöht werden, viele Erdäpfel erreichten aber Übergröße (siehe Grafik). Je häufiger Kupfer eingesetzt wurde, umso deutlicher waren die oben beschriebenen Effekte (bis 50 % mehr Ertrag bei 2-3 maliger Anwendung).



Neben Kupfereinsatz kann durch die Sortenwahl oder andere Maßnahmen (Vorkeimen, in Keimstimmung versetzen) ebenfalls eine Verlängerung der Wachstumszeit erreicht werden.